Kindergartenpflicht für Fünfjährige



Künftig müssen aufgrund einer Einigung zwischen Bund und Ländern, alle Fünfjährigen den Kindergarten besuchen. Die Kindergartenpflicht betrifft Kinder, die vor dem 1. September des jeweiligen Kalenderjahres fünf Jahre alt sind.

Die Besuchspflicht beginnt mit dem 1. Schultag des Jahres und endet mit Schulschluss. Der Besuch muss mindestens an vier Tagen pro Woche, mindestens fünf Stunden pro Tag ausmachen. Ein Fernbleiben wird ähnlich wie in der Schule gehandhabt: Eltern haben Verhinderungen (wie Erkrankungen, etc.) der Kindergartenleitung zu melden. Das Fernbleiben von der Kinderbetreuungseinrichtung ist bei Erkrankung des Kindes oder des Erziehungsberechtigten gerechtfertigt. Außerdem dürfen drei Wochen Urlaub außerhalb der Schulferien genommen werden.

Von der Besuchspflicht ausgenommen sind Kinder, die vorzeitig eine Schule besuchen, denen auf Grund einer Behinderung aus medizinischen Gründen oder wegen besonderen pädagogischen Förderbedarfs der Besuch nicht zugemutet werden kann. Erfolgt die Betreuung durch häusliche Erziehung beziehungsweise durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater besteht ebenfalls keine Besuchspflicht. Gleiches gilt bei Besuch eines Übungskindergartens, der in eine öffentlichen Schule oder Privatschule eingegliedert ist.

Bei Vorliegen eines Ausnahmegrundes, außer bei vorzeitigem Schulbesuch, müssen Erziehungsberechtigte das schriftlich der Gemeinde anzeigen.

Das verpflichtende Kindergartenjahr betrifft für das Betreuungsjahr 2010/2011 alle Kinder, die zwischen dem 1.9.2004 und dem 31.8.2005 geboren sind. Ziel der Kindergartenpflicht ist es, allen Kindern beste Bildungsmöglichkeiten und Startchancen in das spätere Berufsleben unabhängig von ihrer sozio-ökonomischen Herkunft zu bieten.

Dächer wurden saniert

Die im Juli dieses Jahres beschlossene Sanierung der Dächer beim Volksschulgebäude und beim alten Feuerwehrgebäude konnten im August bzw. im September durchgeführt werden.

Bei der Sanierung des Volksschuldaches war die Firma Holzbau Roller aus Deutsch Brodersdorf und beim alten Feuerwehrgebäude die Firma Rambacher aus Hof a. Lgb. ausführende Firma. Die Arbeiten gingen zügig voran, sodass vor allem das Dach der Volksschule mit Schulbeginn fertiggestellt war und somit den mit 6. September begonnenen Schulbetrieb nicht störte.





ÄRZTE-BEREITSCHAFT

Wochentags-Nachtdienstbereitschaft (von 17.00 Uhr - 07.00 Uhr früh) unter Telefon

141.

APOTHEKEN - DIENSTE

30.10. - 5.11.2010	**20. - 26.11.2010**	**11. - 17.12.2010**
Salvator-Apotheke Eisenstadt	Salvator-Apotheke Eisenstadt	Salvator-Apotheke Eisenstadt
6. - 12.11.2010	**27.11. - 3.12.2010**	**18. - 24.12.2010**
Barmherzige Brüder Eisenstadt	Barmherzige Brüder Eisenstadt	Barmherzige Brüder Eisenstadt
13. - 19.11.2010	**4. - 10.12.2010**	**25. - 31.12.2010**
Marienapotheke Eisenstadt	Marienapotheke Eisenstadt	Marienapotheke Eisenstadt

Wassermesser wurden ausgetauscht

Im Laufe des Monats September wurden im gesamten Gebiet der Waldrandsiedlung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen die Wassermesser ausgetauscht.

Die gesamte Austauschaktion, bei der die beiden Gemeindearbeiter im Volleinsatz waren, dauerte insgesamt drei Wochen.

Starthilfe für jüngste Gemeindebürger

Jedes Neugeborene wird in Loretto mit einem „Babyscheck“ im Wert von 750 Euro begrüßt. Anliegen ist es, zum einen jungen Eltern zu zeigen, wie sehr sich die Gemeinde über ihren Nachwuchs freut und zum anderen, den Familien den Start zu erleichtern.

„Es geht mir bei der Übergabe darum, die Familien kennen zu lernen. Ich nehme mir gerne eine Stunde Zeit um zu hören, welche Sorgen die jungen Eltern haben“, sagt Bürgermeister Felix Kozar. „Natürlich macht es mir auch großen Spaß, jeden Neubürger der Gemeinde persönlich willkommen zu heißen“.

Neben dem Überbringen der Glückwünsche geht es vor allem darum, einen Einblick in die Familien zu erhalten, zu schauen, wie die kleinen Lorettaner künftig aufwachsen werden und die jungen Eltern bei Bedarf auch auf mögliche Hilfen aufmerksam zu machen.

„Es ist mir wichtig, gerade junge Leute in ihrem Heimatort zu halten oder auch zugezogenen Familien das gute Gefühl zu geben, in einer kinderfreundlichen Gemeinde zu Hause zu sein und auch zu bleiben. Den Grundstein dafür versucht die Gemeinde mit den Babyschecks zu legen“, so Kozar weiter.

Bis jetzt wurden im heurigen Jahr 5 kleine Lorettoer geboren.



Im Juli wurde dem Ehepaar Liane und Karl Heinz Spielauer ein Mädchen geboren für den die Eltern den Namen Laura bestimmten.



Lea heißt die im August geborene Tochter des Ehepaares Barbara und Jürgen Nitzky.



Im August wurde dem Ehepaar Andrea und Torsten Hemmers ein Sohn geboren, der auf den Namen David getauft wurde.



Im Oktober wurde dem Ehepaar Andrea und Walter Pichler ein Mädchen geboren, dem die Eltern den Namen Lena gaben.



Der im Oktober geborene Sohn des Ehepaares Elke und Mag. Michael Schuszter erhielt den Namen Philip.

Summer Ending des VdFL

Am 7. und 8. August veranstaltete der VdFL ein Summer Ending, bei dem am Samstag ein Beach-Volleyball-Turnier ausgetragen und eine Diskco veranstaltet wurde und das am Sonntag mit einem Frühschoppen seinen Ausklang fand.

Trotz regnerischen Wetters am 1. Tag kämpften fünf 2er-Teams um den Sieg. Am 2. Tag zeigte sich heller Sonnenschein, sodass das angebotene Spanferkel samt Beilagen reissenden Absatz fand. Bei Kuchen und Kaffee waren manche Besucher noch bis am späten Sonntag-Nachmittag am Platz.

Ergebnisse des Turniers:

1. Müllendorf ..... 8 P.
2. Jandl ..... 6 P.
3. Wettkampfgruppe 3 4 P.
4. Wettkampfgruppe 1 2 P.
5. Wettkampfgruppe 2 0 P.

Organisator des Turniers: Patrick Beiler.